

**10172/AB**  
Bundesministerium vom 27.05.2022 zu 10416/J (XXVII. GP)  
[bmj.gv.at](http://bmj.gv.at)  
Justiz

Dr. <sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.234.486

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10416/J-NR/2022

Wien, am 27. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. März 2022 unter der Nr. **10416/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verträge mit der Lockl und Keck GmbH“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *1. Wurden in der Vergangenheit von Seiten Ihres Ministeriums mit der Lockl GMBH Verträge abgeschlossen oder Leistungen in Anspruch genommen?*
  - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge abgeschlossen bzw. Leistungen in Anspruch genommen?*
  - b. *Wenn ja, zu welchem Zweck wurden die Verträge abgeschlossen bzw. Leistungen in Anspruch genommen?*
  - c. *Wenn ja, wie hoch sind die bisherigen Kosten für etwaige Verträge oder Leistungen (aufgeschlüsselt nach Vertrag bzw. Leistung, Jahr und dazugehörigen Kosten)?*
  - d. *Wenn ja, wurden die einzelnen Verträge bzw. Leistungen im Vorhinein ausgeschrieben?*
  - e. *Wenn ja, wie liefen die jeweiligen Ausschreibungen konkret ab?*
- *2. Gibt es von Seiten Ihres Ministeriums Verträge mit der Lockl und Keck GmbH?*

- a. Wenn ja, welche?
- b. Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erhalten?
- c. Wenn ja, wann wurden diese Verträge abgeschlossen?
- d. Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)
- e. Wenn ja, wieso wurde dafür die Lockl und Keck GmbH ausgewählt?
- f. Wenn ja, wie liefern die jeweiligen Ausschreibungen konkret ab?

Zwischen dem Bundesministerium für Justiz und der Lockl & Keck GmbH bestehen – soweit überblickbar – keine Geschäftsbeziehungen oder sonstigen Auftragsverhältnisse. Seitens des Bundesministeriums für Justiz wurden im überprüften Anfragezeitraum auch keine Auszahlungen an die Lockl & Keck GmbH geleistet.

#### **Zur Frage 3:**

- Planen Sie Verträge mit der Lockl und Keck GmbH abzuschließen?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erbracht?
  - c. Wenn ja, wann werden diese Verträge abgeschlossen?
  - d. Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)
  - e. Wenn ja, wieso?
  - f. Wenn ja, wie sollen die jeweiligen Ausschreibungen konkret ablaufen?

Es sind keine derartige Vertragsabschlüsse geplant.

#### **Zu den Fragen 4 und 5:**

- 4. Gibt es von Seiten Ihres Ministeriums etwaige andere Verträge die in die Kategorie „71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse“ fallen?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erhalten?
  - c. Wenn ja, wann wurden diese Verträge abgeschlossen?
  - d. Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)
  - e. Wenn ja, wieso?
- 5. Planen Sie Verträge die in die Kategorie „71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse“ fallen abzuschließen?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erbracht?

- c. Wenn ja, wann werden diese Verträge abgeschlossen?
- d. Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)
- e. Wenn ja, wieso?

Im Zusammenhang mit Verträgen der Kategorie „71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse“ wurden im Anfragezeitraum lediglich Planungsvereinbarungen mit der BIG bzw. ARE abgeschlossen bzw. geplant. Es wurden daher weder Verträge mit Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros bzw. Prüfstellen abgeschlossen noch sind solche geplant.

**Zur Frage 6:**

- 6. Hatten Sie oder Ihre Mitarbeiter schon einmal Kontakt mit Herrn Lothar Lockl?
  - a. Wenn ja, wann?
  - b. Wenn ja, wieso?
  - c. Wenn ja, was waren die konkreten Gesprächsinhalte?
- 7. Werden Sie oder Ihre Mitarbeiter mit Herrn Lothar Lockl Kontakt aufnehmen?
  - a. Wenn ja, wann?
  - b. Wenn ja, wieso?

Anfragerelevante Kontakte hat es nicht gegeben und sind auch nicht geplant.

**Zur Frage 8:**

- Was sagen Sie zur Auftragsvergabe des BMK zur kommunikativen Begleitung des ersten Klimarats der Bürgerinnen und Bürger an die Lockl und Keck GmbH?

Diese Frage fällt nicht in den Vollziehungsbereich der Frau Bundesministerin für Justiz.

**Zur Frage 9:**

- Haben Sie persönlich schon Leistungen der Lockl und Keck GmbH in Anspruch genommen?
  - a. Wenn ja, wann?
  - b. Wenn ja, welche?
  - c. Wenn ja, wieso?
  - d. Wenn nein, wieso nicht?

Als Bundesministerin habe ich keine Leistungen der Lockl und Keck GmbH in Anspruch genommen (vgl. dazu die Antworten auf die Fragen 1 bis 5). Soweit sich die Frage auf mein

Verhalten als Privatperson bezieht, unterliegt diese nicht dem Interpellationsrecht gemäß Art. 52 B-VG.

**Zur Frage 10:**

- *Sehen Sie Auftragsvergaben wie jene an die Lockl und Keck GmbH problematisch?*

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechts.

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

